

Datum 27.11.2023	Aktenzeichen: III.4-58100.16	Verfasser: Kokocinski
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/970/2023		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss	25.01.2024	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Planung der Spielplatzsanierungen 2024

Sachverhalt:

Zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales am 7.12.2023 hatte die EIS Fraktion um einen Sachstandsbericht zur Umsetzung des Spielplatzkonzepts gebeten. Diese Vorlage soll dazu dienen, über die mündlichen Erläuterungen zum Sachstand in der Fachausschusssitzung hinaus, die wesentlichen Entwicklungen und Perspektiven zu dieser Thematik insbesondere für die neuen Mitglieder des Fachausschusses darzustellen:

Im Herbst 2019 wurde die von der Gemeinde Schönberg beauftragte Spielplatzbedarfsanalyse im Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales vorgestellt, in der u.a. folgendes festgehalten wurde:

Nach Betrachtung und Vergleich aller erfassten Daten und Bewertungen im Zuge dieser Spielplatzbedarfsanalyse ist festzustellen, dass in Schönberg ein hoher Bedarf an Spielflächen vorhanden ist. Dieser ist in einigen Quartieren höher als in anderen und hat z.T. leicht unterschiedliche Nutzergruppen. Im Grunde liegen aber Kinder von 6-12 Jahren weiterhin im Fokus.

Bei der Kartierung und Bewertung der Spiel- und Freiflächen im Gemeindegebiet wurde deutlich, dass es erheblichen Sanierungsbedarf gibt. Viele der Spielplätze besitzen veraltete Spielgeräte, welche zwar häufig fachgerecht saniert wurden aber mittlerweile überwiegend abgängig sind. Die moderne Spielpädagogik hat sich weiterentwickelt und mit ihr auch die Anforderungen an Spielgeräte.

Desweiteren war festzustellen, dass der überwiegende Teil der Spielplätze, so die Bestandsanalyse, kein funktionierendes Spielkonzept mit qualitativen Spielabläufen aufweist. Überaus wichtige Spielraumqualitäten wie abwechslungsreiche Topografie und Vegetation, welche Rückzugsräume schafft, die Aufenthaltsqualität steigern und zum freien Naturspiel anregen wurden selten berücksichtigt. Um den Spielwert einer Fläche zu optimieren, ist es deshalb dringend empfehlenswert einen Fachplaner mit der Erstellung eines Spielkonzeptes zu beauftragen und um Spielgeräte in einem Spielablauf sinnvoll zu integrieren und somit

den Spielwert zu optimieren.

Dieses ist z.B. bei der Überarbeitung des Spielplatzes im Kappellenweg erfolgt, der nach witterungsbedingten Verzögerungen voraussichtlich im März fertiggestellt sein wird. Für diese Sanierungsmaßnahme konnten Fördermittel aus der Aktivregion in Höhe von 100.000 Euro eingeworben werden, denen Gesamtkosten in Höhe von ca. 350.000 Euro gegenüberstehen.

Ebenso wurde, teils mit Förderung, eine neue Spielfläche vor dem Eingang der Bücherei in der Knüllgasse geschaffen, sowie neue attraktive Großspielanlagen an folgenden Spielplätzen erstellt: Damm, Kethelshufe, Feldstraße. Bei der Auswahl erfolgte jeweils eine Beteiligungsaktion mit Kindern der unmittelbaren Umgebung und Unterstützung des Teams aus dem Kinder- und Jugendhaus.

Bei zukünftigen Planungen neuer Siedlungsgebiete, heißt es im Konzept weiter, wie z.B. dem Neubaugebiet B-Plan 67, im Südwesten Schönbergs ist darauf zu achten, dass der entstehende Bedarf an Spielflächen gedeckt wird und angrenzende Spielflächen mit stimmigem Konzept ausgebaut werden. Nicht zuletzt um ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, aber auch in Zukunft junge Familien in Schönberg zu halten und anzuziehen.

Im Haushalt 2024 sind für die weitere Sanierung der Spielplätze 300.000 Euro vorgesehen. Hinzu kommen Mittel in Höhe von 30.000 Euro für den Austausch kleinerer Spielgeräte. Für Restarbeiten im Kappellenweg sind im Haushalt 80.000 Euro eingeplant.

Auch das Angebot für Jugendliche sollte weiterhin ausgebaut werden und in Bolzplätze, Skateranlagen oder neue Freizeitangebote investiert werden. Dies kommt auch dem Tourismus zugute, welcher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Gemeindegebiet ist, so die Aussage der Fachplaner. Hierzu soll in diesem Jahr auch der Skateplatz überarbeitet werden. Entsprechende Mittel (90.000,- Euro) sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung wie dargestellt insgesamt 500.000 Euro an Mitteln für Investitionen im Bereich der Spielplätze im Haushalt einzuplanen.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Kokocinski
Amt III